

Regierungsratsbeschluss

vom 8. März 2022

Nr. 2022/341

Verleihung der kantonalen Sportpreise 2022

1. Ausgangslage

Die Sportkommission des Kantons Solothurn hat an mehreren Sitzungen die Vorschläge für mögliche Auszeichnungen in den Bereichen Sportförderpreise, Sportpreise und Sportverdienstpreise beraten. Sie schlägt dem Regierungsrat vor, sieben Sportförderpreise, zwei Sportpreise sowie zwei Sportverdienstpreise auszurichten.

2. Beschluss

Der Regierungsrat beschliesst für das Jahr 2022 folgende Auszeichnungen:

2.1 Sportförderpreise

Es handelt sich um einen Beitrag an talentierte, jugendliche Sportlerinnen und Sportler, um sie beim gezielten Aufbau einer sportlichen Laufbahn zu unterstützen.

Robin Affentranger, *19.03.2004, Erlinsbach (8'000 Franken)

Robin Affentranger erhält für seine Leistungen und Erfolge als Schwimmer einen Sportförderpreis. Seit seinem siebten Lebensjahr betreibt der Erlinsbacher intensiv und erfolgreich diesen Sport. Aktuell ist er Mitglied der Nationalmannschaft Swiss Aquatics Swimming. Der Rückenspezialist ist zweifacher Medaillengewinner an der Schweizer Elite Langbahn-Meisterschaft 2021 und qualifizierte sich für die Junioren-Europameisterschaften 2021 in Rom.

Lian Bichsel, *18.05.2004, Wolfwil (8'000 Franken)

Lian Bichsel erhält einen Sportförderpreis für seine Leistungen in den Nachwuchsteams des EHC Olten und des EHC Biel. Mit dem EHC Biel wurde der Wolfwiler mehrfach Juniorenschweizermeister. An der U18-Weltmeisterschaft 2021 wurde er zum besten Spieler seines Teams gewählt und spielte Ende Jahr als jüngster Kaderspieler an der U20-Weltmeisterschaft in Kanada. Seit Sommer 2021 spielt er in der U20-Mannschaft sowie für das Profiteam von Leksands IF in Schweden und hatte bereits erste Einsätze in der Hockey Champions League.

Anina Lanz, *05.04.2005, Hägendorf (8'000 Franken)

Anina Lanz erhält einen Sportförderpreis für ihre ausgezeichneten Leistungen im Tennis. Die talentierte Hägendörferin ist mehrfache Medaillengewinnerin an Nachwuchs-Schweizermeisterschaften. An den Team-Europameisterschaften der U14 gewann sie 2019 Gold. Im selben Jahr folgten die ersten Siege an internationalen U14- und U16-Turnieren. Seit Sommer 2021 ist Anina Profi und erzielte mit U18-Turniersiegen in Deutschland und Frankreich bereits nach kurzer Zeit beeindruckende Erfolge.

Meilin Ngovan, *14.01.2003, Subingen (8'000 Franken)

Die talentierte Meilin Ngovan hat sich in den Juniorenkategorien des Dressurreitens in den letzten Jahren mit mehreren Schweizermeistertiteln einen Namen gemacht. Ebenfalls trat sie mit dem Team Schweiz bei den Junioren an den Europameisterschaften 2021 erfolgreich in Erscheinung. Dafür erhält Meilin Ngovan einen Sportförderpreis.

Joel Winterberg, *31.01.2002, Winistorf (8'000 Franken)

Joel Winterberg entdeckte im Alter von 11 Jahren bei «Biberist aktiv!» seine Leidenschaft für Leichtathletik. Dank seines Talents und der Bereitschaft zum gezielten Training konnte er sich im Hürden-Sprint etablieren: 2016 wurde der junge Sportler ins Regionalkader Bern-Magglingen aufgenommen und stieg nach Erfolgen an Schweizermeisterschaften ins Nationalkader auf. Bisherige Höhepunkte waren 2021 die Teilnahmen an der internationalen Junioren-Gala in Mannheim und der Europameisterschaft U20 in Tallinn.

Anja Wyss, *17.10.2004, Trimbach (8'000 Franken)

Anja Wyss erhält für ihre Leistungen im Unihockey einen Sportförderpreis. Die Trimbacherin nahm 2021 mit der Damen-Nationalmannschaft als jüngstes Mitglied an der Weltmeisterschaft in Uppsala teil und erreichte den hervorragenden 3. Rang. Dabei stand sie bei allen Matches auf dem Feld. Sie bestritt mit ihrem Team, den Wizards Bern-Burgdorf, den Playoff-Halbfinal und stand im Supercup sogar im Final.

Hockeyclub Olten, *gegründet 1930 (12'000 Franken)

Für seine vorbildliche Nachwuchsarbeit erhält der Hockey Club Olten einen Sportförderpreis. Neben vier Aktiv-Teams in der Nationalliga A und B bestreitet der HC Olten als Traditionsverein mit 14 Nachwuchsmannschaften Meisterschaften im Landhockey. Ob leistungsorientiert oder als Freizeitbeschäftigung, beim HC Olten trainieren über 100 Kinder und Jugendliche. Der Club stellt regelmässig Spielerinnen und Spieler für die Nationalmannschaften im Jugendbereich.

2.2 Sportpreise

Es handelt sich um eine Auszeichnung von Personen oder Mannschaften für hervorragende sportliche Leistungen.

Cynthia Mathez, *10.10.1985, Boningen (7'000 Franken)

Cynthia Mathez – die gebürtige Jurassierin mit Wohnsitz in Boningen – erhält einen Sportpreis für ihre Selektion zu den Paralympischen Spielen von Tokio 2020 im Jahre 2021. Sie schaffte als Rollstuhlsportlerin im Para-Badminton mit ihrer Partnerin Karin Suter-Erath den Einzug in den kleinen Final der Damen-Doppel-Konkurrenz. Im Einzelwettbewerb erreichte Cynthia Mathez den 7. Rang und erhielt ein Paralympisches Diplom.

Joel Roth, *08.01.1999, Hittnau (7'000 Franken)

Joel Roth erhält einen Sportpreis für seine Topleistungen in der Sparte Mountainbike Cross-country. Nach dem Abschluss seiner Koch-Lehre setzte der 22-jährige Aargauer alles auf die Karte Mountainbike und wurde Profi. Als Schweizermeister und zweifacher Europameister in der U23-Kategorie erreichte er bei den Weltmeisterschaften in Val di Sole trotz eines Sturzes den dritten Rang. Als Mitglied des Bike Teams Solothurn ist er je doppelter Welt- und Europameister.

2.3 Sportverdienstpreise

Mit Sportverdienstpreisen werden Personen, Gruppen und Institutionen, die sich in Sportbelangen des Kantons besondere Verdienste erworben haben, gewürdigt.

Tobias Holliger, *12.06.1976, Nunningen (4'000 Franken)

Tobias Holliger erhält einen Sportverdienstpreis für sein herausragendes Engagement als Präsident des Vereins «Laufental Thierstein Athletics» bei der Erstellung der Leichtathletikanlage Grien in Breitenbach. Mit seiner Begeisterungsfähigkeit, grossem persönlichem Einsatz und einer sachlichen Argumentation fand er im Verein Unterstützung und konnte die Region Laufental-Thierstein für das überregionale Projekt gewinnen.

Ruedi Oegerli, *02.03.1943, Hägendorf (4'000 Franken)

Für sein lebenslanges Wirken für den Sport und insbesondere die Leichtathletik erhält Ruedi Oegerli einen Sportverdienstpreis. Seit mehr als 60 Jahren setzt sich der Hägendorfer intensiv mit Bewegung und Sport, vor allem in der Leichtathletik, auseinander. Beim vor 50 Jahren ins Leben gerufenen Sportförderprogramm von «Jugend + Sport» ist Ruedi Oegerli mit Leidenschaft von Anfang an dabei und hat dieses nachhaltig geprägt.

2.4 Weiteres Vorgehen

Es ist geplant, die Preise am Montag, 16. Mai 2022, 19.00 Uhr, im Rahmen einer öffentlichen Feier in der Mehrzweckhalle Lüsslingen-Nennigkofen zu überreichen. Die Kantonale Sportfachstelle wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Sportkommission des Kantons Solothurn und der Staatskanzlei die Würdigungen (Laudationes) für die Ausgezeichneten auszufertigen. Die Laudatiotexte werden von den Mitgliedern der Sportkommission anlässlich der öffentlichen Übergabefeier vorgetragen.

3. Kosten

Die Sportpreise und die übrigen Kosten im Zusammenhang mit der Sportpreisfeier gehen zu Lasten des Swisslos-Sportfonds. Die Abteilung Swisslos-Fonds ist ermächtigt, den Betrag zu Lasten des Kontos «Swisslos-Sportfonds» (Auftrag 82527) anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, GK, DT, DK

Amt für Kultur und Sport (4) EI, ag, fs, AA

Kuratorium LA (11, Versand durch AKS)

Kantonale Sportfachstelle (2)

Mitglieder der Sportkommission (10, Versand durch Kantonale Sportfachstelle)

Abteilung Swisslos-Fonds (3)

Staatskanzlei

Kantonale Drucksachenverwaltung

Medien Sperrfrist: Donnerstag, 7. April 2022, 9.00 Uhr (elektronischer Versand durch STK Kommunikation)